# Patienteninformation Omeprazol STADA® 1

- Mit freundlicher Unterstützung von STADA -

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihre Beschwerden sind Zeichen einer Erkrankung der Speiseröhre, des Magens oder des Zwölffingerdarms. Meist handelt es sich um eine Entzündung der Schleimhaut. Bei Geschwüren ist diese Entzündung schon weit fortgeschritten, sodass tiefer liegende Gewebeschichten bereits mit angegriffen sind. Auch Medikamente wie beispielsweise Schmerzmittel oder Antirheuma-Medikamente können solche gesundheitlichen Probleme auslösen. Im Folgenden finden Sie die gewünschten Informationen über Ihre Erkrankung und deren Behandlung mit dem Wirkstoff Omeprazol.

#### Wie kommt es zu Ihren Beschwerden?

Ursache ist oft eine <u>zu starke Produktion der Magensäure</u>. Normalerweise ist die Magenschleimhaut vor Säure geschützt. Wird aber zuviel Magensäure produziert oder ist die Schleimhaut bereits entzündet, so wird sie durch die Magensäure angegriffen. Bei der Refluxkrankheit (Sodbrennen) gelangt Magensäure in die Speiseröhre und greift dort die empfindliche Schleimhaut an.

## Faktoren, die diese Erkrankungen auslösen oder verstärken können:

- o Erhöhte Magensäureproduktion.
- o Stress, persönliche Belastung.
- o Bakterien (Helicobacter pylori im Magen).
- Ernährungsfehler (zu fettes, zu stark gewürztes, zu süßes, zu saures und zu viel/zu schnelles Essen).
- o Bestimmte Medikamente (z.B. Acetylsalicylsäure/ASS, Diclofenac etc.).
- Alkohol, Rauchen, viel Kaffee.

#### Mein Tipp für Sie:

<u>Ernähren Sie sich gesund</u> (wenig Fett, wenig Zucker, nicht zu stark würzen). Essen Sie regelmäßig kleinere Portionen und essen Sie nicht über Ihren Hunger hinaus. Lassen Sie sich beim Essen Zeit und kauen Sie gründlich. Trinken Sie regelmäßig und ausreichend (mindestens 2 Liter pro Tag). Besonders geeignet sind Wasser und ungesüßte oder leicht gesüßte Tees. Meiden Sie möglichst Alkohol und Zigaretten.

Lernen Sie, Hektik und unnötige Aufregungen zu meiden und Stress abzubauen. Bewegen Sie sich regelmäßig (Sport, Spaziergänge) und entspannen Sie sich ganz bewusst. Nehmen Sie die Ihnen verordneten Medikamente REGELMÄSSIG ein.

## Wie werden Ihre Beschwerden behandelt?

Heutzutage ist es möglich, die Magensäureproduktion durch Medikamente zu drosseln. Auf diese Weise kann die Schleimhaut geschont werden. Hierfür wurde zum Beispiel der Wirkstoff Omeprazol entwickelt, den ich Ihnen verordnet habe.

Der Wirkstoff Omeprazol ist ein so genannter Protonenpumpenhemmer. Er verhindert, dass die Zellen im Magen zu viel Magensäure in den Magen abgeben und schützt so vor der Entstehung von Schleimhautschäden durch zu viel Magensäure. Bereits entzündete Schleimhautstellen in Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm heilen leichter ab. Die Beschwerden lassen deshalb schon bald nach.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bei dieser Patienteninformation handelt es sich um eine Serviceleistung Ihres behandelnden Arztes, die aber nicht die Gebrauchsinformation des beschriebenen Wirkstoffes/Medikamentes ("Beipackzettel") ersetzt oder darstellt.

### Was müssen sie beachten?

Omeprazol STADA® müssen Sie <u>regelmäßig, also täglich</u> einnehmen. Nur so kann die Behandlung erfolgreich sein. Auch wenn Ihre Beschwerden schnell abklingen und Sie das Gefühl haben, dass Sie wieder gesund sind, ist es wichtig, den vorgeschriebenen Behandlungszeitraum genau einzuhalten. Ansonsten kann es zu Rückfällen kommen!

## So nehmen Sie Omeprazol STADA® richtig ein:

	Or	neprazol STADA	® '	
Einnahme ab dem folgenden Datum:	morgens	mittags	abends	nachts
Omeprazol STADA werden.	<sup>®</sup> muss immer <u>vo</u> ı	<u>den Mahlzeiten l</u>	ozw. auf leeren N	<u>Magen</u> eingenommen
Hinweis: Omeprazo	ol STADA <sup>®</sup> ist <i>zuz</i>	ahlungsbefreit.		
WICHTIG: In Konti besprechen.	<i>rollterminen</i> könne	n wir den Erfolg o	ler Behandlung i	überprüfen und
Handeln Sie bitte n sofort Kontakt zu m		. Wenn Nebenwir	kungen auftreter	n, nehmen Sie bitte
Das Praxisteam fre	eut sich auf Ihren E	Besuch.		

Stand: Mai 2007

Ihr nächster Termin:

*Hinweis*: Weitere interessante Informationen und Tipps rund um Ihre Gesundheit finden Sie auf www.stada.de.

Hier finden Sie auch das medizinische Lexikon mit kurzen und prägnanten Erläuterungen zu mehr als 300 Fachbegriffen von A bis Z.

